



# Pinot Noir 'F-Series' Marlborough 2016 Framingham Wines

Top-Notch Neuseeland-Pinot Noir mit 95 Punkten von James Suckling! Ein phantastischer Marlborough-Pinot von Neuseelands Weingut des Jahres des Jahres 2018 + 2019 (Bob Campbell).

Weintyp	<b>Rotwein</b>
Produzent	<b>Framingham Wines</b>
Region	<b>Marlborough</b>
Rebsorte(n)	<b>Pinot Noir</b>
Geschmack	<b>trocken</b>
Trinktemperatur	<b>16-18 °C</b>
Alkoholgehalt	<b>13 %</b>
Reifepotenzial	<b>bis 2026</b>
Ausbau	<b>Barrique</b>
Nettofüllmenge (in Liter)	<b>0,75</b>



**Wine in Black**

ONLINE. PREMIUM. WINE

## Awards

### 95/100 Punkte James Suckling

"Impressive, mixed-fruit complexity with notes of earth, bracken and wood and a myriad of baking spices. The palate has a very vibrant core of fresh, juicy tannins and a long, silky wave of red-cherry flavor. This is excellent." - James Suckling

### 94/100 Punkte Jamie Goode

"Lovely tension here: has a bit of grip with some nice grainy structure and delicate, transparent raspberry and cherry notes. Very fine and expressive with purity and focus. Has some grip, too, with fine herbal notes sitting under the fruit. Potential to age. I love the purity of fruit and the brightness here." - Jamie Goode

## Bewertungen und Pressestimmen

### Bob Campbell

"New Zealand Winery of the Year 2018 + 2019"

## James Suckling

"Top 100 Wines of New Zealand 2018"

### Wine in Black-Bewertung: 94 P

Framingham ist definitiv eine der spannendsten Weinadressen Neuseelands. Dabei hat es einen für neuseeländische Verhältnisse völlig ungewöhnliche Geschichte. In den ersten Weinbergen, die 1981 bei Framingham angelegt wurden, hat man Riesling gepflanzt, und mit genau dieser Sorte ist das Weingut auch weltweit bekannt geworden. Der Zufall wollte es, dass der Riesling-versessene Ex-Punk aus England, Andrew Hedley 1997 Weinmacher bei Framingham wurde, und er sorgt bis heute für Furore. Längst ist der Funke der Innovationen vom Riesling auf andere Rebsorten, vor allem auch auf den Pinot Noir übergesprungen. Entsprechend hoch werden die Pinots mittlerweile bewertet. Der aus der F-Serie ist besonders begehrt. Die F-Serie ist die mit den ungewöhnlichsten Weinen des Weinguts. Beim Pinot Noir heißt das: Vergärung mit 80 % ganzen Trauben samt Stil und Stengel. Wie gut das ankommt zeigt unter anderem die Auszeichnung von Neuseeland-Spezialist Bob Campbell. Er kürte Framingham gleich zwei Mal hintereinander zum Weingut des Jahres.

### Tasting Note

Der 'F-Series' Pinot Noir ist ein begeisternder und intensiver Wein von beeindruckender Komplexität. Der leuchtend kirschrote Spätburgunder duftet nach einer Melange aus Himbeeren, Walderdbeeren, Cranberries und Kirschen in die sich mit zunehmender Luft Noten von Erde, Unterholz und Brotgewürzen mischen. Im Hintergrund erahnt man das feine Holz, das die Frucht einrahmt. Am Gaumen liefert das Holz eine stimmige Struktur für die frische, rote und saftige Frucht. Auch hier findet man wieder die feine Würze des Pinots. Dazu gesellt sich ein elegantes, feinkörniges Tannin, das wie ein Seidenschal die reife Frucht umfließt. Das ist sehr gelungen, sehr harmonisch, lang und komplex. Und es ist ein bemerkenswertes Beispiel für das große Potential von Marlborough-Pinots.

### Passt zu

Waldpilz-Risotto oder Waldpilzen mit Kalbsbraten sowie zu Lamm-Tajine mit nordafrikanischen Gewürzen.

### Weingut

Das Weingut Framingham in Marlborough, Neuseeland, gehört längst zu den berühmtesten des Landes. Obwohl es ganz in der Nähe jener Cloudy Bay liegt, deren Name für den wichtigsten Weinstil des Landes steht, ist Framingham nicht mit Sauvignon Blanc bekannt geworden, sondern mit Riesling. Das Aushängeschild des Weinguts ist ein Riesling-Weingarten, der älteste in Marlborough.

### Vinifikation

Der 'F-Series' Pinot Noir stammt von verschiedenen biologisch bewirtschafteten Weinbergen des südlichen Wairau Valley, das in der Ebene von alluvialem Schwemmland, in den Hügeln von Kalkmergel und Lehm geprägt ist. Die von Hand gelesenen Trauben wurden nur zu 20 % entrappt und erhielten über 26 Tage hinweg Schalenkontakt. Anschließend wurde der Wein langsam abgepresst und in französischen Eichenfässern (25% neu) über 13 Monate hinweg ausgebaut.

